

**Antrag der CDU-Fraktion hinsichtlich der Prüfung der Voraussetzungen, unter denen die Einrichtung eines Ahnataler Heimatmuseums realisierbar ist**

Sachverhalt:

Der bisher in der Gemeinde Ahnatal von interessierten und auch aktiven Bürgern propagierte Bedarf für ein Ahnataler Museum bedarf einer neutralen und sachgerechten Klärung im Hinblick auf akzeptable vorhandene Voraussetzungen für ein Museum durch ausstellungswürdige Asservate mit Alleinstellungsmerkmal zumindest im Landkreis Kassel und auch dessen Finanzierbarkeit. Dieses ist sowohl in der Sache wie auch in der Kostenfrage sehr fraglich. Auch angesichts der unverändert stark angespannten Lage des gemeindlichen Haushaltes in diesem Jahr und voraussichtlich auch in den folgenden Jahren kann sich die Gemeinde einen neuen musealen Kostenfaktor nicht leisten. Beispiele einer Finanzierung durch ehrenamtliches Engagement könnten bejahendenfalls eine alternative Lösung darstellen. Hierfür gab es jedoch bisher in Ahnatal keine signifikanten Erkenntnis. Mit der In-Dienst-Stellung des neuen zentralen Ahnataler Feuerwehrgerätehauses am Burgstädter Platz 1 sind die Voraussetzungen für die Beibehaltung der beiden bisherigen Feuerwehrgerätehäuser in den Ortsteilen Weimar und Heckershausen entfallen. Eine weitere gemeindliche Nutzung beider Objekte ist ebenso entbehrlich. Nach dem schon erfolgten Verkauf des Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Weimar muss daher nun auch das freigewordene Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Heckershausen durch Verkauf zugunsten des gemeindlichen Haushaltes verwertet werden. Dieses ist auch schon angesichts der unverändert stark angespannten Lage des gemeindlichen Haushaltes in diesem Jahr und voraussichtlich auch in den folgenden Jahren zwingend geboten. Angesichts des schon beschlossenen gemeindlichen Konsolidierungskonzeptes muss weiterhin ohne Verzug jede denkbare und vertretbare Lösung umgesetzt werden, welche die finanziellen Belastungen im gemeindlichen Haushalt zeitnah reduzieren hilft. Dieses auch angesichts erkennbarer neuer finanzieller Belastungen. Die letzte Entscheidung hierüber soll der neuen Gemeindevertretung Ahnatal nach Vorliegen objektiver Erkenntnisse vorbehalten sein. Weitere Begründung mündlich.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen die Einrichtung eines am Bedarf von potentiellen Besuchern orientierten Ahnataler Heimatmuseums realisierbar ist.

Bei der Prüfung sollen –ggf. auch unter Beratung durch Fachinstitutionen (z.B. Hess. Museumsverband) und Einbeziehung des Geschichts- und Heimatvereins Ahnatal- folgende Aspekte untersucht werden:

- Feststellung und Bewertung der in Ahnatal vorhandenen potentiellen Ausstellungsgegenstände im Hinblick auf ein Alleinstellungsmerkmal für museale Zwecke
- Dafür erforderlicher Raumbedarf
- Sachgerechte Kosten – Nutzen – Rechnung
- Einbeziehung der bisherigen ehrenamtlichen Aktivitäten unter dem Aspekt der Fortentwicklung/-schreibung unter ideellen und finanziellen Gesichtspunkten
- Personeller Aufwand von gemeindlichen Bediensteten
- Erforderliche Sachkosten

2. Parallel dazu wird der Gemeindevorstand beauftragt, alle erforderlichen Schritte einzuleiten, um eine möglichst schnelle Verwertung/einen möglichst schnellen Verkauf des bisherigen Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Heckershausen zu ermöglichen.

Insbesondere sollen Kaufinteressenten mit deren weiteren Verwendungswünschen und die finanziellen Auswirkungen ermittelt werden.

3. Die Gemeindevertretung entscheidet über das weitere Verfahren nach Vorliegen der Prüfungsergebnisse.

Rüdiger Reedwisch  
Fraktionsvorsitzender